



# Sparkasse Leipzig ist dem Förderverein von Anfang an verbunden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Völkerschlachtdenkmal,

als wesentliches Wahrzeichen Leipzigs ist es mit seinen über 90 Metern Höhe unübersehbar – so wie die Bedeutung, die es in seinem fast 100-jährigen Bestehen gewonnen hat. Zum einen allein durch seine baulichen Eigenschaften, zum anderen natürlich durch das, wofür es als größtes Nationaldenkmal Deutschlands inhaltlich steht: Das Völkerschlachtdenkmal ist Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Und es gedenkt der vielen Toten der Schlacht, in der die Gewaltherrschaft Napoleons über Europa gebrochen wurde. Die Zeit der großen Schlachten ist in Europa Gott sei Dank vorbei. Kleine Schlachten gilt es jedoch noch immer zu schlagen. Auch der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. kämpft – nicht um Ländereien und Herrschaftsgebiete, sondern um finanzielle Unterstützung.

Vor über 10 Jahren wurde der Förderverein gegründet.

Seitdem begleiten wir die Arbeit der Vereinsmitglieder und geben gern finanzielle „Schützenhilfe“, wenn es darum geht, die Projekte des Vereins zu fördern. Es ist für uns keine Frage, die Sanierung und den Erhalt des bedeutenden Leipziger Denkmals zu unterstützen.

Dass die Arbeit sichtlich erfolgreich ist, zeigt der Stand der Sanierungsarbeiten. Ein Teil des Völkerschlachtdenkmal erstrahlt bereits von Weitem in altem Glanz. Wir hoffen, dass das ehrgeizige Projekt, alle Sanierungsmaßnahmen bis zum Jubiläumsjahr 2013 abzuschließen, gelingt und wünschen dem Förderverein auch für die Zukunft alles Gute.

Martin Bücher  
Vorstand Privat- und Geschäftskunden  
Sparkasse Leipzig



## Dank an Partner

Dem Vorstand des Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. ist es ein besonderes Bedürfnis, an dieser Stelle allen Partnern und Förderern, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit undenkbar ist, an dieser Stelle ein öffentliches Dankeschön zu sagen.

Zu den Institutionen und Unternehmen, die dem Förderverein ständig Unterstützung und Förderung in herausragender Weise zuteil werden lassen, gehören

- Sparkasse Leipzig**
  - Stadt Leipzig**
  - Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**
  - Leipziger Messe GmbH**
  - Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG**
  - Stadtwerke Leipzig GmbH**
  - Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH Niederlassung Leipzig**
  - Radeberger Gruppe KG c/o Krostitzer Brauerei**
  - Lichtenauer Mineralbrunnen GmbH**
  - Seaside Park Hotel Leipzig**
  - BÄKO Ost eG**
- und zahlreiche andere.

## Abschied von der Bühne des Lebens

Noch in bester Erinnerung ist für viele unser von Paul Fröhlich mit viel Witz und Ironie moderiertes Sommerfest am 6. Juni 2009. Durch einen Verkehrsunfall im Juli in Spanien wurde er mitten aus dem Leben gerissen. Er war für Leipzig eine Legende, unter anderem durch das Badenwannenrennen am Völkerschlachtdenkmal und andere Kult-Veranstaltungen. Vor kurzem organisierte die naTo zu Ehren von Paul Fröhlich eine Gedenkfeier auf dem Fockeberg. Viele Leipziger, darunter auch Mitglieder unseres Förderverein, Künstler und Kollegen waren gekommen, um kulturvollen Abschied von diesem beliebten Entertainer zu nehmen, der eine große Lücke im Leipziger Szene-Kulturleben hinterlässt.

## Neu im Förderverein: DEHOGA Leipzig



Der DEHOGA Sachsen, Regionalverband Leipzig e.V., ist der Interessenvertreter der Branche Hotellerie und Gastronomie in der Leipziger Region und

Dienstleister für seine Mitglieder.

Gegenwärtig sind über 750 gastronomische Einrichtungen aller Art sowie Hotels mit weit über zweitausend Mitarbeitern bei uns Mitglied, das sind zwei Drittel der gesamten Branche in Leipzig. Als Unternehmerverband sind wir dem Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. beigetreten, um dessen Bemühungen und Initiativen zugunsten des Leipziger Wahrzeichens noch

aktiver unterstützen zu können. Wir sind dabei, Möglichkeiten für konkrete Beiträge unserer Gastronomen zu recherchieren.

Vor allem möchten wir gemeinsame Projekte im Interesse der touristischen Vermarktung der Stadt unterstützen. Das Völkerschlachtdenkmal mit seinem historischen Hintergrund soll neue Gästegruppen anziehen.

Holm Retsch  
Geschäftsführer  
DEHOGA Leipzig

## Gewusst wo? – Literatur zum Thema

Wenn Sie sich über die Ereignisse der Völkerschlacht und das Denkmal umfassender informieren möchten, sind derzeit einige interessante Publikationen erhältlich.

Bereits in der dritten, leicht aktualisierten Auflage ist in diesem Jahr die Monographie des Stadtgeschichtlichen Museums „Völkerschlachtdenkmal“ erschienen. In dem mit zahlreichen SW- und Farbbildungen illustrierten Band passieren die vielen, zuweilen kuriosen Ideen für ein Völkerschlachtdenkmal ebenso Revue, wie der Deutsche Patriotenbund genau unter die Lupe genommen wird, die faszinierende Baugeschichte des Denkmalsriesen mit Sternstunden und Pannen oder die Einweihungsfeiern näher beleuchtet werden und eine fundierte kunsthistorische Einordnung des Leipziger Wahrzeichens erfolgt. Wie es sich mit den letzten Leipziger Kämpfen des Zweiten Weltkrieges im Schatten des Denkmals verhielt, welche Geheimnisse der Denkmalshügel birgt oder wie sich die Souvenirindustrie des Monuments bemächtigte, das alles ist in dem opulent ausgestatteten Band zu erfahren.

Einen kompakten Überblick nicht nur über die Völkerschlacht sondern auch über die wichtigsten Ereignisse zwischen 1789 und 1815 und ihre Auswirkungen auf die Leipziger Lebenswelt bietet das im Passage-Verlag erschienene Buch „Völkerschlacht“. Wer sich nicht durch dickleibige Kompendien mühen möchte, ist mit dieser Veröffentlichung gut informiert. Nebenbei beschreibt das Büchlein als Katalog sämtliche im Museum FORUM 1813 ausgestellten Objekte. Zahlreiche Stücke sind darüber hinaus in ausgezeichneten Farbbildungen wiedergegeben.

Dass neben „dem“ Völkerschlachtdenkmal noch eine ganze Reihe seiner Geschwister die Leipziger Fluren zieren, ist oft nur den Leipzigern bekannt. Aus der fast einhundertjährigen Entstehungsgeschichte des größten europäischen Denkmalsbaus resultiert eine wahre Flut von Denksteinen, Grabdenkmälern und Erinnerungstafeln, die alle der Völkerschlacht von 1813 gewidmet sind (siehe auch Seite 11). Das durchweg farbig bebilderte Buch „Denkmale der Völkerschlacht“ spürt diesen nach und erläutert ausführlich das

konkrete historische Geschehen, an das sie erinnern sollen. Ein geographisches und ein nach historischen Ereignissen geordnetes Register machen die Publikation daneben zum Führer über die einstigen Schlachtfelder um Leipzig.



Wenn Sie wirklich wissen wollen, wie das Völkerschlachtdenkmal nach Leipzig kam und ein wenig Spaß verstehen, dann empfehlen wir Ihnen das gerade erschienene Daumenkino des Stadtgeschichtlichen Museums. Ganz ohne Text und Bildschirm, ohne Handy und Video erfahren Sie zum Preis von 5,50 Euro mit laufenden Bildern die Antwort.

Alle Bücher sind an der Kasse des Völkerschlachtdenkmal erhältlich.

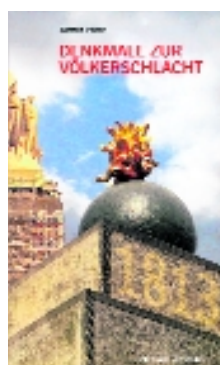
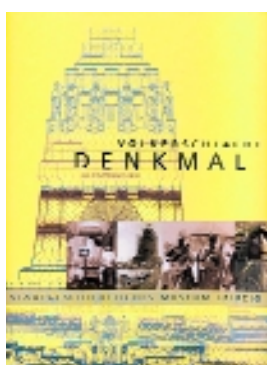
Steffen Poser  
Leiter Völkerschlachtdenkmal

Von links:

Rodekamp, Volker (Hrsg.),  
Völkerschlacht, à 9,90 €

Rodekamp, Volker (Hrsg.),  
Völkerschlachtdenkmal,  
Leipzig 2009, à 19,75 €

Poser, Steffen,  
Denkmale der Völkerschlacht,  
Leipzig 2009, à 9,80 €





- Handel mit Fliesen und Natursteinen in Plattenform einschl. Zubehör
- Verlegung von Fliesen aller Art und Naturstein in Plattenform

**Kossaer Straße 1 · 04356 Leipzig**  
☎ 03 41/5 21 69 35 · Fax 03 41/5 21 73 06

[www.FT-Fliesenteam.de](http://www.FT-Fliesenteam.de)



## LEIPZIGER MESSE

Messen nach Maß!

---

### Messen und Veranstaltungen 2010

18.03. – 21.03.2010	<b>Leipziger Buchmesse</b> <a href="http://www.leipziger-buchmesse.de">www.leipziger-buchmesse.de</a>
10.04. – 18.04.2010	<b>AMI</b> Auto Mobil International <a href="http://www.ami-leipzig.de">www.ami-leipzig.de</a>
10.04. – 14.04.2010	<b>AMITEC</b> Fachmesse für Fahrzeugteile, Werkstatt und Service <a href="http://www.amitec-leipzig.de">www.amitec-leipzig.de</a>
10.04. – 14.04.2010	<b>AMICOM</b> Branchenmesse für Unterhaltungs-, Kommunikations- und Navigationstechnik im Fahrzeug <a href="http://www.amicom-leipzig.de">www.amicom-leipzig.de</a>
25.10. – 27.10.2010	<b>euregia</b> Standort- und Regionalentwicklung in Europa Fachmesse und Kongress <a href="http://www.euregia-leipzig.de">www.euregia-leipzig.de</a>
18.11. – 20.11.2010	<b>denkmal</b> Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung <a href="http://www.denkmal-leipzig.de">www.denkmal-leipzig.de</a>
18.11. – 20.11.2010	<b>MUTEC 2010</b> Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik (Gastveranstaltung) <a href="http://www.mutec.de">www.mutec.de</a>

Auszug · Änderungen vorbehalten



[www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)